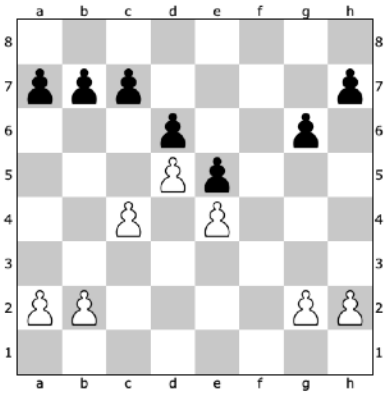
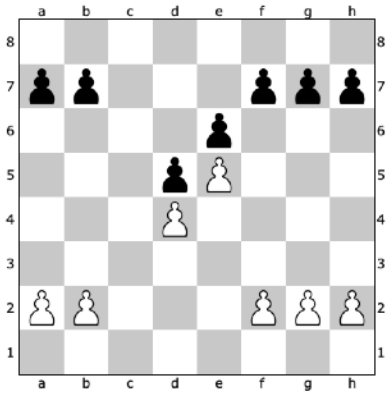
# Bauernhebel

## Schaffung einer offenen f-Linie/c-Linie (2)



Stellung 1

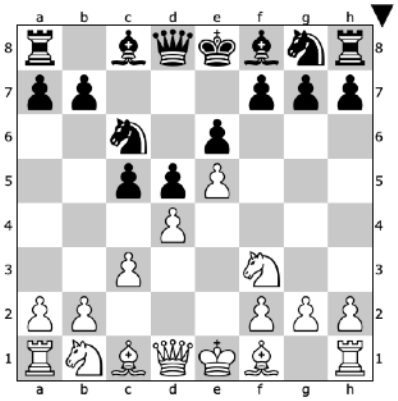


Stellung 2

Aus welchen Eröffnungen können diese beiden Stellungen entstehen?

**Königsindisch, Französisch, Caro-Kann, Sizilianisch, …**

Fülle die Züge zwischen den einzelnen Stellungen aus, sodass die Partienotation sinnvoll ist. Beantworte die Fragen zu den Stellungen!

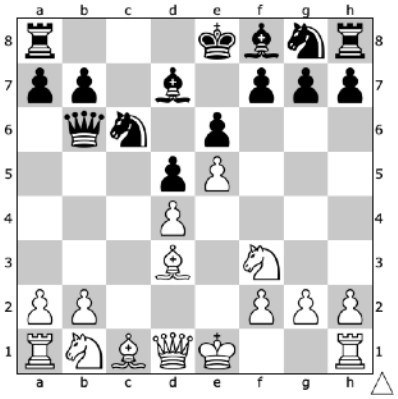


Stellung 3

Welche Eröffnung könnte das gewesen sein?
Was spielt Schwarz hier?
Welches Ziel verfolgt er damit?

**-Französisch**
**-Db6**
**-Schwarz möchte das weiße Zentrum (insbesondere den weißen Bauern d4) angreifen**

5. … - **Db6**
6. **Ld3** - cxd4
7. cxd4 - **Ld7**

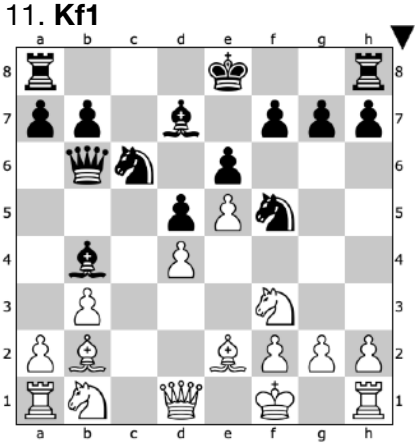


Stellung 4

Wie sollte Weiß weiterspielen?
Wo stellt Schwarz seine Figuren hin, um seinen Plan zu verfolgen?

**- 0-0 und den Bauern d4 opfern**
**-Sg8 nach f5, Türme auf die offene c-Linie**

8. **Le2** - **Sge7**
9. **b3** - **Sf5**
10. **Lb2** - **Lb4+**
11. **Kf1**

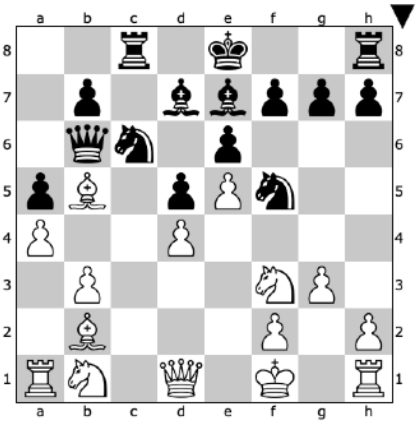


Was sollte Schwarz (mit seinen Figuren) anstreben? Warum?

**-Schwarz sollte Figuren tauschen, da Weiß mehr Raum hat. Durch den Tausch von Figuren haben die übrig bleibenden schwarzen Figuren mehr Platz, um sich zu bewegen. (Aber nicht zu viele Figuren tauschen, da man noch Figuren braucht, um den Bauern d4 anzugreifen.)**

Stellung 5

11. ….  - Le7
12. g3 - a5
13. a4 - Tc8
14. Lb5

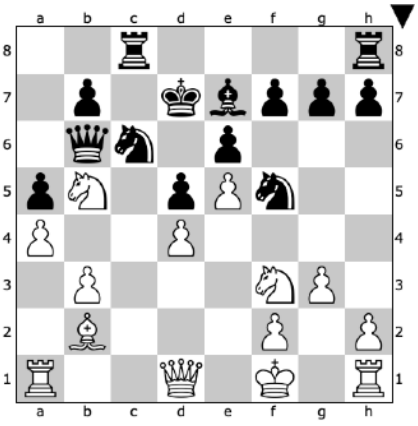


Wie spielt Schwarz weiter, um die Strategie aus Stellung 5 umzusetzen?

**-Sb4**

Stellung 6

14. ….  - **Sb4**
15. **Lxd7+** - **Kxd7**
16. **Sc3** - **Sc6**
17. Sb5

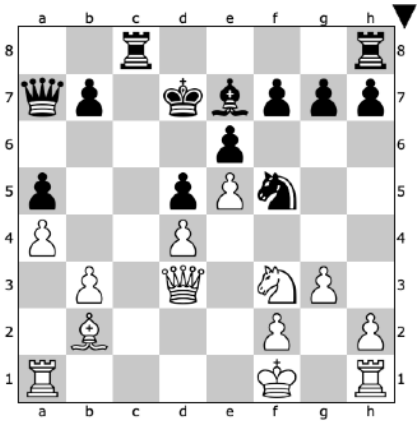


Wie spielt Schwarz weiter, um die Strategie aus Stellung 5 umzusetzen?

**-Sa7**

Stellung 7

17. ….  - **Sa7**
18. **Sxa7** - **Dxa7**
19. **Dd3**

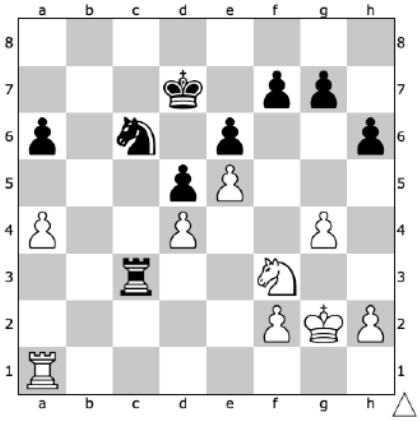


Was spielt Schwarz?
Warum?

**-Da6**
**-um die Damen zu tauschen**

Stellung 8

19. ….  - **Da6**
20. **Dxa6** - **bxa6**
21. Kg2 - Tc2
22. Lc1 - Tb8
23. Tb1 - Tc3
24. Ld2 - Tcxb3
25. Txb3 - Txb3
26. Lxa5 - Tb2
27. Ld2 - Lb4
28. Lf4 - h6
29. g4 - Se7
30. Ta1 - Sc6
31. Lc1 - Tc2
32. La3 - Tc4
33. Lb2 - Lc3
34. Lxc3 - Txc3



Wie würdest du die Stellung einschätzen?
Warum?
Welchen Plan verfolgt Schwarz?

**-Schwarz steht sehr viel besser**
**-da die schwarzen Figuren im Endspiel viel aktiver stehen und Weiß zwei schwache Bauern (a4, d4) besitzt. Der Raumvorteil (am Königsflügel) bringt Weiß nicht mehr viel, da sich viele Figuren getauscht haben**
**-Schwarz möchte beide Bauern (a4, d4) angreifen, um schlussendlich einen Bauern zu gewinnen („Prinzip der zwei Schwächen“)**

Stellung 9

Fülle die große Tabelle aus. Bereite dich vor, die Partie vorzustellen. Gehe vor allem auf die schwarze Strategie und den schwarzen Plan ein.

35. Tb1 - Kc7
36. g5 - Tc4
37. gxh6 - gxh6
38. a5 - Ta4
39. Kg3 - Txa5
40. Kg4 - Ta3
41. Td1 - Tb3
42. h4 - Se7
43. Se1 - Sf5
44. Sd3 - a5
45. Sc5 - Tc3
46. Tb1 - Sxd4
47. Sa6+ - Kd8
48. Tb8+ - Tc8
49. Tb7 - Ke8
50. Sc7+ - Kf8
51. Sb5 - Sxb5
52. Txb5 - Ta8
53. f4 - a4
54. Tb1 - a3
55. f5 - a2
56. Ta1 - Ta4+
57. Kh5 - Kg7
58. fxe6 - fxe6
59. Tg1+ - Kh8
60. Ta1 - Kh7
61. Tg1 - a1=D+
0-1